

Bürgermeister Stadt Coswig/Anhalt
Herrn Andre Saage

Dringende Weiterbehandlung der offenen Anliegen des Ortschaftsrates Wörpen

Sehr geehrter Herr Saage,

die Beantwortung unserer Gremienanfragen vom 06.05.2025 erfüllt unsere Erwartungen leider nicht in dem Maße, wie wir es uns erhofft hatten. Nach knapp drei Monaten haben wir lediglich sehr knappe Antworten erhalten, ohne konkrete Vorschläge oder die Möglichkeit, gemeinsam über Lösungswege nachzudenken. Gerade bei Fragen des öffentlichen Interesses hätten wir uns eine intensivere Auseinandersetzung mit unseren Anliegen gewünscht.

Punkt 1: Aufstellung StreetBuddy

Es handelt sich hierbei nicht um eine private Anschaffung, sondern um den Erwerb von vier Figuren durch die Stadt Coswig, die der allgemeinen Sicherheit dienen. Eine Finanzierung wäre beispielsweise durch Einsparungen im Zuge der Kitaschließung oder über Mittel aus dem Bereich Brauchtum möglich. Entsprechende Mittel sind vorhanden – es müsste lediglich eine passende Begründung formuliert werden. Sollte die Stadt die praktische Aufstellung der Figuren nicht übernehmen können, wäre der Ortschaftsrat bereit, dies eigenständig zu organisieren.

Punkt 2: Spielplatz Wörpen

Die Formulierung, bei größeren Änderungen den OBM zu informieren, empfinden wir als zu vage. Wir halten es für sinnvoll, dass jede geplante Maßnahme oder Veränderung in Wörpen und Wahlsdorf offiziell angezeigt wird.

Es wäre außerdem wünschenswert, die Einwohner durch kurze Aushänge (z. B. ein laminiertes Infoblatt) über geplante Arbeiten zu informieren – mit Angaben zum „Was, Wie, Warum und Wie lange“. So wären alle Beteiligten auf dem aktuellen Stand, und es würde deutlich, dass die Stadt sich um die Belange der Orte kümmert.

Punkt 3: Nutzung der ehemaligen Kita „Meisennest“

Die Antwort auf unsere Anfrage zur Weiternutzung der Kita „Meisennest“ hat uns enttäuscht. Ohne Rücksprache mit uns oder Überlegungen zur möglichen Nutzung für die Gemeinschaft wurde lediglich der geplante Verkauf erwähnt. Dies wirft Fragen auf, ob die Schließung langfristig vorbereitet war oder bereits ein Käufer im Raum steht. Wir sprechen uns klar gegen einen Verkauf aus.

Die Schließung der Kita war bereits ein schmerzlicher Einschnitt, der das Dorfleben spürbar geschwächt hat. Umso wichtiger ist es, das Gebäude im Sinne der Einwohner weiter zu nutzen.

Unser Vorschlag: Die Kita könnte als neues Dorfgemeinschaftszentrum dienen. Im Gegenzug könnte die ehemalige Feuerwehr aufgegeben und veräußert werden. Die Unterhaltskosten würden sich in etwa ausgleichen, da die Feuerwehrgebäude in einem schlechteren baulichen Zustand sind.

Weitere Vorteile der Kita-Nutzung:

- Rettungswegeplan vorhanden
- moderne Heizungsanlage
- umzäunt, daher keine zusätzlichen Sicherheitskonzepte nötig
- direkte Nähe zum Spielplatz
- Barrierefreiheit gegeben
- Mehrfachnutzung durch verschiedene Gruppen möglich
- Gründung eines Vereins in Wörpen zur Pflege ~~und Betreuung~~ *des Objekts*
- Stärkung des Vertrauens der Einwohner in die Stadtverwaltung

Ein zusätzlicher Pluspunkt ist die mögliche Förderung durch das BNE-Programm für *vom*
Nachhaltigkeit in Sachsen-Anhalt, das uns am 21.08.2025 *Nachwuchs* vorgestellt wurde und *Fläming*
hervorragend zu diesem Projekt passt. Wir würden uns freuen, wenn wir gemeinsam mit Ihnen an dieser Idee weiterarbeiten und zeigen können, dass bestehende Werte erhalten und sinnvoll weiterentwickelt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortschaftsrat Wörpen

